

...hier lebe ich...hier arbeite ich...hier kaufe ich ein...

Ozre.de
Onlinezeitung Rheinerft



Stadtzeitung für die Stadt Pulheim, unter: www.in-pulheim.de

Gesamtausgabe Rheinerft, - www.onlinezeitung-rheinerft.de

Suche nach:

Heute: 14.10.2008

OnlineZeitung

Startseite

Editorial

Terminkalender

Veranstaltungen

Onlinenetz RheinErft

OZ - Webvideo

Themen

Auto & Verkehr

Bildung & Kultur

Bürgerservice

Freizeit & Vereine

Gesundheit & Soziales

Haus & Garten

Karneval

Kirche & Religionen

Klimaschutz

Menschen

Mode / Trends

Natur & Umwelt

Panorama

Politik

Ratgeber

Sport

Tourismus

Kommunalwahlen

Service

Branchenbücher

Gewerbegebiete

Hotel / Gaststätte

Gut Essen und Trinken

Freizeiten

Freizeitspaß online

Radfahren

Menschen

Personen

Jubiläen / Feste

Internet ABC

Internetwerbung ??

Sicherheit

Statistik

Werbung

Mitmachen

Unsere Angebote

Werbung auf

Zeitung erscheint in ...

Ortschaften

Themen im Detail

Montag der 13. Oktober 2008

Benefizprojekt „The Visit“: Gegen Gewalt an Kindern



Monheim am Rhein - 13.10.08 - Viel lokale politische Prominenz war heute im Rheinsaal des Rathauses von Monheim am Rhein zu einer Pressekonferenz erschienen. Es galt, eine kluge Sache für einen guten Zweck vorzustellen. Es waren die Bürgermeister von Monheim am Rhein, Dr. Thomas Dünchheim und

Magnus Staehler von Langenfeld. Des Weiteren waren Vertreter von Firmen und Einrichtungen erschienen, die die Sache mittragen. Und nicht zuletzt Alexandra Schneider und Cornelia Schuichel vom Verein „Sag’s.e.V. Dirk Babylon von „Neutral Medien GmbH“, Jean Marc Toska, Geschäftsführer von „Trosani GmbH“, Herr Broch vom „Verband Druck und Medien NRW“ und Frau Klaus vom „Offenen Bürgerkanal Essen OK 43“ – sowie Dirk Linden, der als erster Spender auftreten wird. Was ist das Ziel von Projekt „The Visit“? Ein Magazin wird erstellt, inklusive CD, das gegen eine Spende (mind. 10,- Euro) an Spender abgegeben wird. Man hofft, dass 50.000,- Euro am Ende zusammen kommen. Diese Summe soll dann an den Verein von „Sag’s e.V. überreicht werden, um den Kampf gegen sexuelle Gewalt an Kindern wirkungsvoll fortzusetzen. Hier nun zunächst die „offizielle“ Darstellung des Projekts von den beteiligten Trägern:

Idee und Konzept

Kaum ein Tag vergeht, an dem die Medien nicht über Gewalt in den Familien und speziell an Kindern berichten. Und doch bleibt dieses Thema nach wie vor ein Tabuthema. Gewalt an Kindern ist auch ein Spiegelbild unserer Gesellschaft. Darum möchte „The Visit“ mit Musik und Kunst Vereine unterstützen, die tagtäglich versuchen, Kinder, die Gewalt erfahren haben, zu betreuen und zu schützen.

Unter dem Arbeitstitel „The Visit“ haben sich diverse Künstler der Musik- und Fotoszene, sowie des grafischen Gewerbes zusammen gefunden, um ein außergewöhnliches Benefiz-Projekt zugunsten des Langenfelder Sag’s e.V. zu starten. Der Sag’s e.V. hilft Kindern und Jugendlichen aus Langenfeld und Monheim, die sexuelle Gewalt erfahren haben. Da der Verein überwiegend Spenden finanziert ist und immer wieder tatkräftige Unterstützung gebrauchen kann, freut sich der Sag’s e.V. über die Mithilfe von „The Visit“. Die Idee von „The Visit“ ist es, ein multimediales Magazin herzustellen, das sich kreativ und kritisch mit der Weihnachtszeit auseinandersetzt. Und so funktioniert „The Visit“ : In Zusammenarbeit mit Fotografen und Medienfachleuten wurden Weihnachtsbilder auf ungewöhnliche Art und Weise umgesetzt. Diese Motive wurden wiederum an ausgesuchte Musiker zur akustischen Interpretation weiter gegeben. So entstand zu jedem Bild auch der passende Song. Das fertige Magazin inklusive CD wird dem Sag’s e.V. zur Verfügung gestellt. So

[Gegenseitigkeit](#)[Preislisten](#)[Redaktion](#)[Impressum](#)[Kontakt](#)

kann jeder, der zur Weihnachtszeit nach einem ausgefallenen Geschenk sucht gegen eine Spende an den Sag's e.V. dieses außergewöhnliche Magazin erwerben. Die Höhe der Spende kann natürlich selbst festgelegt werden. Das Magazin ist hochwertig verarbeitet und erscheint in einer limitierten Auflage. Die mitwirkenden Bands und Fotografen kommen aus dem Großraum Düsseldorf und dem Ruhrgebiet. Eine Ausnahme bildet Angelj: die Deutsch-Amerikanerin kommt aus der Musikhauptstadt Mannheim und spielte den Titelsong für „The Visit“ im legendären s17music-Studio ein. Dort gaben sich schon Musikergrößen wie Xavier Naidoo, Sydney Youngblood, De-Phazz und viele andere die Klinke in die Hand. Angelj ist der Geheimtipp weit über Mannheims Musikszene hinaus. Eine feste Größe der deutschen Künstler-Fotografen ist der Essener Frank Lothar Lange, der schon alle angesagten Acts vor der Linse hatte. Auch er war für den guten Zweck sofort zur Mithilfe bereit. Dazu gesellte sich der Fotograf Volker Beushausen und der Kerner-erprobte Starkoch Nelson Müller, der selbst auch Musiker ist. Auf der Magazin-CD finden sich weitere Acts wie „In Veins“, „Black Raven“, „Wesentlich“ und „GMeinsam“. –

Das Ziel: 50.000,- Euro

Soweit die „offizielle“ Seite. – Beide Bürgermeister bekräftigen die Notwendigkeit, das Anliegen der Kampagne zu unterstützen, da „hier eine Zeitbombe tickt“ (Magnus Staehler)., man darf bei der Sache „nicht weg sehen“, was immer noch geschehe. Auch seien die Sanktionen viel zu lasch; leider, so Staehler, hätten sich die Anklagen vom damaligen Kanzler Schröder gegen diesbezügliche Straftäter nicht durchgesetzt; umso mehr, so Dr. Dünchheim, sei Aufklärung von Nöten. Auf die Frage, warum der Staat nicht gleich selbst „mal kräftig ins Budget fasse“, um Vereine solide auszustatten, bekräftigte das Stadtoberhaupt von Monheim, dass es notwendig sei, „bürgerschaftliches Engagement“ zu unterstützen, statt „alles dem Staat aufzubürden“. Überdies würde die Stadt Langenfeld per anno einen kräftigen Zuschuss dem Verein überweisen – bzw. auch die Sparkassenstiftung der Stadt Monheim am Rhein sei in dieser Sache schon lange aktiv. Es wurde mitgeteilt, dass in Rathäusern z.B. Spenderdosen aufgestellt würden. Die Aktion startet offiziell am 21. November 2008 und wird bis ins neue Jahr hinein dauern. Beworben wird die Sache durch großformatige Plakate (Hauptsponsor „mp3.de“) in beiden Städten. Es wird erwogen, so Jean Marc Tosca, den Abschluss der Kampagne würdevoll zu begehen; wie zu hören ist, würden einzelne, auf der Pressekonferenz vorgeschlagenen Ideen bei den Trägern von „The Visit“ abgewogen; unter anderem die Idee, die erstellten sechs Bilder, als „Unikate“ für den Kampagnenzweck zu versteigern. – Spenden für den Verein „Sag's.e-V. sind herzlich willkommen: Sparkasse Langenfeld, BLZ 375 517 80, Konto 111 419 - Weitere Infos: Alles über „The Visit“ im Internet unter www.thevisit.de sowie www.sags-ev.de – Foto: Hintere Reihe, v.l.n.r.: D. Babilon, J.M. Tosca, vorne, v.l.n.r.: D. Linden, Alexandra Schneider, Dr. Th. Dünchheim, M. Staehler - (EH), Foto: EH

[<- Zurück zu: Startseite](#)